

Pressemitteilung

KRANICHSTEINER LITERATURPREIS 2011

Der vom Deutschen Literaturfonds vergebene Kranichsteiner Literaturpreis geht im Jahr 2011 an den 1971 geborenen und in Berlin lebenden Schriftsteller und Übersetzer Jan Wagner. Er erhält den Preis in Anerkennung für sein Werk, insbesondere für den im Jahr 2010 erschienenen Gedichtband "Australien". Seine Lyrik "belebe mit freiem und leichtem Ton klassische Traditionen", so die Jury.

Die mit 20.000 Euro dotierte Auszeichnung wird am 25. November in Darmstadt verliehen. Die Laudatio hält der Literaturkritiker und Herausgeber Michael Braun. Außerdem erhalten die Lyrikerin Marion Poschmann ein 10-wöchiges Stipendium im Deutschen Haus der New York University und Sudabeh Mohafez ein 10-wöchiges Stipendium an der Queen Mary University of London.

Der Jury gehörten Lerke von Saalfeld, Burkhard Müller und Andreas Platthaus an.

Ebenfalls am 25. November bewerben sich in einer öffentlichen Lesung in der Bertolt-Brecht-Schule in Darmstadt drei Autorinnen um den Kranichsteiner Literaturförderpreis. Es lesen Nino Haratischwili ("Mein sanfter Zwilling"), Judith Zander ("Dinge, die wir heute sagten") und Max Scharnigg ("Die Besteigung der Eiger-Nordwand unter einer Treppe") aus unveröffentlichten Texten. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert, ein zusätzlicher Preis in Höhe von 1.000 Euro wird von einer Schüler-Jury vergeben. Alle Preise werden am Abend des 25. November im Theater Mollerhaus in Darmstadt überreicht.

Darmstadt, den 12. August 2011